



PRESSEMITTEILUNG 5/2017

11. September 2017

Fit im Urheberrecht – Medienführerschein Bayern sensibilisiert Kinder und Jugendliche

MÜNCHEN. Ein Bild für das Referat oder coole Hintergrundmusik für den eigenen Videoclip – mit wenigen Klicks finden Kinder und Jugendliche die passenden Inhalte im Internet. Doch nicht alles, was online verfügbar ist, darf einfach so verwendet werden. Häufig sind die Inhalte das geistige Eigentum von anderen und urheberrechtlich geschützt. Doch was heißt das genau? Wie darf man geschützte Inhalte verwenden? Und warum gibt es den Schutz von geistigem Eigentum überhaupt?

Kostenlose Unterrichtsmaterialien für Grund- und weiterführende Schulen

Das Urheberrecht altersgerecht und verständlich für Kinder und Jugendliche im Unterricht aufgreifen – mit den neuen Materialien des Medienführerscheins Bayern gelingt das einfach und anschaulich. Die Stiftung Medienpädagogik Bayern ist Herausgeberin der kostenlosen Unterrichtseinheiten für die 3./4., 6./7. und 8./9. Jahrgangsstufe, die heute – zu Schuljahresbeginn – veröffentlicht werden. Das Angebot steht auf der Homepage des Medienführerscheins Bayern (www.medienfuehrerschein.bayern.de) kostenlos zum Download bereit. Bayerische Schulen können online auch kostenlos einen Materialordner sowie Urkunden für Schülerinnen und Schüler bestellen.

Bayerns Wirtschafts- und Medienministerin Ilse Aigner betont anlässlich der Veröffentlichung: „Im Zuge der Digitalisierung gewinnt das Urheberrecht erheblich an Bedeutung. Durch das Internet steht jedem Nutzer eine fast unerschöpfliche Zahl an Informationen und Inhalten jederzeit und überall zur Verfügung. Dieser große Fortschritt muss jedoch mit den Interessen der Urheber in Einklang gebracht werden. Kreative Ideen müssen sich auch im

Digitalzeitalter lohnen. Die neuen Materialien des Medienführerscheins bringen unseren Schülerinnen und Schülern diese Thematik altersgerecht und anschaulich näher.“

Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern erklärt: „Zu analogen Zeiten war das Urheberrecht ein Thema für Spezialisten. Mit der voranschreitenden Digitalisierung betrifft es uns alle. Denn wer selbst im Internet aktiv ist und Inhalte online stellt, muss die rechtlichen Grundlagen dafür kennen. Mit den neuen Unterrichtseinheiten wollen wir einen Beitrag leisten, Kinder und Jugendliche für das Urheberrecht zu sensibilisieren.“

Mit Spaß und System – altersgerecht das Urheberrecht kennenlernen

In den Unterrichtseinheiten finden Lehrkräfte Anregungen und Materialien, wie sie das Thema Urheberrecht altersgerecht behandeln können. In der Unterrichtseinheit für die 3. und 4. Jahrgangsstufe geht es vor allem um die Stärkung eines grundlegenden Bewusstseins und weniger um juristische Fachbegriffe. Spielerisch lernen die Grundschul Kinder die Idee des „geistigen Eigentums“ kennen. In der 6. und 7. Jahrgangsstufe werden anhand des Themas Musik grundlegende Kenntnisse über das Urheberrecht erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler erfahren im Rahmen der Unterrichtseinheit, was man mit urheberrechtlich geschützter Musik machen darf und was nicht. Bei der 8. und 9. Jahrgangsstufe steht der Gedanke im Vordergrund, dass die Schülerinnen und Schüler auch selbst Urheber von Inhalten sind.

Die Unterrichtseinheiten sind an die bayerischen Lehrpläne angepasst und wurden vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) geprüft. Die Materialien wurden im Vorfeld von ausgewählten Lehrkräften aus ganz Bayern im Unterricht erprobt.

Bayerische Schulen machen mit

Viele engagierte Lehrkräfte aus ganz Bayern setzen den Medienführerschein Bayern bereits im Unterricht ein. Insgesamt haben seit dem Start der Initiative über 245.000 Kinder und Jugendliche mit ihm altersgerecht die Chancen, aber auch Risiken der Medienwelt kennengelernt. Der Medienführerschein Bayern bietet zahlreiche Unterrichtseinheiten zu verschiedenen medienpädagogischen Themen wie

z.B. digitale Spiele, Soziale Netzwerke oder Informationsrecherche im Internet.

Die Initiative Medienführerschein Bayern wurde 2009 von der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie finanziert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen, Berufliche Schulen sowie für die außerschulische Jugendarbeit. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.de.

Weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.de und bei Lina Renken, Projektkoordination des Medienführerscheins Bayern, 089 / 63808-237 oder lina.renken@blm.de.